

# Schamottstützplatte

## In Verbindung mit WIKA-Bohrvorrichtung für Schamottausmauerung Typ RS80

WIKA Datenblatt AC 80.24

### Anwendungen

- Verhindert das Eindringen von Schamottsteinen in ein Hochtemperatur-Thermoelementstutzen TC82/TC83 Calitum®

### Leistungsmerkmale

- Bereitet eine akkurate und ebene Oberfläche der Schamottsteine für das Bohren vor
- Schafft eine präzise und glatte Anlagefläche für das primäre Schutzrohr
- Schamottstützplatte in exakter Höhe innerhalb des Prozessstutzens einstellbar



Schamottstützplatte, Typ RS80

### Beschreibung

Die Schamottausmauerung einer dauerhaften Temperaturüberwachung muss am Boden eines Flanschstutzens eben und flach sein, bevor eine Bohrung eingebracht und ein Hochtemperatur-Thermoelement Typ TC82/TC83 Calitum® montiert werden kann. Bei der Ausmauerung mit Schamottsteinen kann überschüssiger Werkstoff wie z. B. Kleber oder Stein in den Prozessstutzen gelangen.

Überschüssiger Klebstoff oder Stein an der Unterseite des Prozessstutzens verursacht eine unregelmäßige Oberfläche. Diese nicht ebene Kontaktfläche kann zu einer außermittigen und schrägen Lage der Bohrung führen.

Eine solche Oberfläche führt dazu, dass die Diamantbohrkrone die Bohrung außermittig beginnt und schräg zum Stutzen weiterführt. Durch eine nicht exakte Bohrung kann das Hochtemperatur-Thermoelement in einer Schräglage zur Bohrung eingebaut werden, was dazu führen kann, dass das erste prozessseitige Schutzrohr (primäre Schutzrohr) und sekundäre Schutzrohr durch die Bewegung der Schamottausmauerung brechen.

Die WIKA-Schamottstützplatte hält überschüssigen Werkstoff aus dem Prozessstutzen heraus. Dies geschieht dadurch, dass die Stützplatte bündig mit der Unterseite des Prozessstutzens am Reaktormantel abschließt. Andere vorbeugende Maßnahmen haben sich nicht als effektiv erwiesen, um Rückstände zuverlässig aus dem Stutzen fernzuhalten.

Die Schamottstützplatte erzeugt eine glatte, flache untere Fläche, die ein exaktes und gerades Bohren zentrisch zum Prozessstutzen ermöglicht.

Das primäre Schutzrohr wird von der Oberseite der neu installierten Schamottausmauerung getragen. Dadurch wird sichergestellt, dass dieses Schutzrohr in einer genauen und korrekten Position installiert werden kann. Es befindet sich zentrisch des Prozessstutzens. Dies garantiert auch den richtigen Abstand zur Prozessflansch-Dichtfläche.

## Technische Daten

Technische Daten	
Flanschgröße	ASME 2 ... 6" oder DN 50 ... DN 175
Prozessstutzen ID	1,9 ... 6" [44 ... 170 mm]
Stutzenhöhe	Entsprechend der Konfiguration Normalerweise 4 ... 6" [100 ... 150 mm]
Werkstoff	<ul style="list-style-type: none"><li>■ CrNi-Stahl</li><li>■ „S“ grün®</li><li>■ PVC</li></ul>

„S“ grün® ist ein eingetragener Markenname der Firma Murtfeldt Kunststoffe GmbH.

© 07/2021 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.  
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.  
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

